Der Rat kann Personen, die sich um die Stadt Rheinbach besonders verdient gemacht haben und Einwohner dieser Stadt sind, einen Ehrenring verleihen.

In Abstimmung mit Bürgermeister Stefan Raetz schlagen die im Rat der Stadt Rheinbach vertretenden Fraktionen von CDU, FDP, Bündnis '90/die Grünen, SPD und UWG vor, gemäß Ziffer 2.1 der Richtlinien über Ehrungen der Stadt Rheinbach vom 12. Juni 2010,

- Ratsfrau Ute Krupp und
- Ratsherrn Winfried Weingartz

den Ehrenring der Stadt Rheinbach zu verleihen.

Neben ihrem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement, soll mit dieser Ehrung auch die seit dem 16. Oktober 1994 über zwanzig Jahre andauernde Tätigkeit als Mitglied des Rates gewürdigt werden.

Nach Ziffer 2.2 der Richtlinien über Ehrungen der Stadt Rheinbach vom 12. Juni 2010 sind die Vorschläge zunächst dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen. Nur wenn dieser zustimmt, ist der Beschluss als Empfehlung an den Rat weiterzuleiten.

Bei der Beschlussfassung im Rat ist eine Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder erforderlich.

Für die Herstellung der Ringe müssen erfahrungsgemäß circa vier bis sechs Wochen eingeplant werden. Die Ehrung erfolgt somit Anfang 2017.

Die Kosten betragen circa 1.200,- €, die aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters bestritten werden (zwei Ehrenringe á circa 500,- € zzgl. Circa 200,- € für die Verleihungsveranstaltung).

Rheinbach, den 31. Oktober 2016

Gez. Unterschrift
Stefan Raetz
Bürgermeister

Gez. Unterschrift
Susanne Pauk
Fachbereichsleiterin